

Neuer Anfang, neues Ende für den Bahndamm



So könnte die Brüderstraße umgestaltet werden

Die Stadtverwaltung hält nicht nur am Autobahnzubringer über den Bahndamm fest, sie baut auch die Pläne für die beiden Endpunkte aus: mit ganz neuen Projekten an der Buchholzstraße und an der Brüderstraße.

Der Autobahnzubringer hat (unter anderem) zwei Anschlussprobleme:

1. Wie soll der (Schwerlast)-Verkehr aus dem Norden am Anfang auf den Bahndamm gelangen, wenn die Unterführung Tannenbergsstraße nicht ausgebaut wird?
2. Wie soll der Verkehr am Ende des Bahndamms an der Frankenforster Straße zur Autobahn kommen?

Für beide Probleme präsentiert die Stadtverwaltung im Rahmen

der Überarbeitung des Vorentwurfs für den Flächennutzungsplan Lösungsvorschläge.

Im Norden, so der Vorschlag, soll der Verkehr von der Buchholzstraße über das sogenannte Gleisdreieck (am kleinen Gewerbegebiet Kuhlerbusch) zum Bahndamm geführt werden (siehe Karte, grüner Stummel).

Bislang ist die Unterführung an der S-Bahnstrecke ein einspuriges Nadelöhr. Aber, so die Vorlage, bei der Erweiterung der S-Bahn um ein zweites Gleis muss dieser Übergang ohnehin neu gebaut werden. Und könnte damit eine Alternative zur Unterführung Tannenberstraße bilden, die wohl nicht gebaut wird.

Im Süden, jenseits der Frankenforster Straße, präferiert Baurat Harald Flügge schon seit längerem eine geradlinige Verlängerung der Strecke an der Straße „Am Bahndamm“ (über das Gieraths-Gelände) bis zur Brüderstraße. Von dort soll der Verkehr aber jetzt nicht mehr einfach über die Brüderstraße geleitet werden. Statt dessen sieht die neue Vorlage eine umfassende Neugliederung des Gebietes vor.

Die Brüderstraße soll neu gebaut werden, und zwar direkt entlang der Autobahn. Damit werden Lärm und Dreck gebündelt, die neue Brüderstraße könnte mehr Autos aufnehmen. Dabei könnte, so die Vorlage, ein 40 Meter breite Streifen entlang der bestehenden Autobahn zum Teil genutzt werden, der für die Erweiterung der A4 ohnehin freizuhalten ist.

Und gleichzeitig entsteht Platz für ein ganz neues Gewerbegebiet, das in dem Verwaltungsvorschlag zum ersten Mal auftaucht. Aber das ist wieder eine andere Geschichte.

Weitere Beiträge zum Thema:

[Weniger Wohnflächen, neue Gewerbegebiete, Bahndamm](#)

[Diese Straßen sind überlastet](#)

[Den Bahndamm ganz neu denken](#)